

Suppl. 42 (im allg. Kat. unter N:o 649). Brodin, O. A., Schiffbaumeister. Gefle.
Modell eines Dampfschiffes.
Takelwerk zu einem Dampfschiffe.

Suppl. 43. Ramsten, H. Malmö.
Katzblock.
Bootblöcke.

642. Öberg, C. A. Göteborg.
Rettungshängematte.

e. Land- und Wasserbauten für die Schifffahrt.

Vgl. Theil I (Stat. Mitth.) S. 136—139.

643. Flobeck, D. W. Eriksberg, Göteborg.
Modell zu einem Leuchthturme in $\frac{1}{12}$ Scala.

644. Heidenstam, G. von, Ober-Ingenieur. Stockholm.

Mention honorable in Stockholm 1866.

Bronze-Medaille in Paris 1867.

Mention honorable in Kopenhagen 1872.

Silberne Medaille in Moskau 1872.

Modell aus Metall zu einem Leuchthturm aus Eisen (schwedische Construction).

Diese Leuchthürme werden ausschliesslich aus schwedischem Eisen bester Qualität gemacht.

Die Vortheile, welche diese Thürme vor anderen eisernen Thürmen nach anderen Constructionen besitzen, sind: billiger Preis, Leichtigkeit zu transportiren, an schwer zugänglichen Stellen ans Land zu setzen und zu errichten, geringe Schwere und schnelles Zusammensetzen ohne Baugerüst und andere kostbare Vorkehrungen.

Sie können ohne Schwierigkeit auf jeglichem Boden aufgeführt werden.

Leuchthürme dieser Construction (auf welche der Erfinder in Schweden Patent hat) sind schon seit 1862 für den schwedischen Staat jährlich angefertigt worden und im vorigen Jahre sind auch Bestellungen von Russland und Frankreich eingegangen.

Suppl. 44. Kongl. Lothsen-Commando. Stockholm.

Beschreibung schwedischer Leuchthürme. Leuchthturm-Karten.

Zeichnung eines eisernen Leuchtschiffes.

f. Hydrographie.

Vgl. Theil I (Stat. Mitth.) S. 140—142.

645. Arwidsson, T. Stockholm.

Nautische und hydrographische Instrumente.

646. Königliches Seekarten-Comptoir. Stockholm.

Seekarten.

647. Lyth, G. W. Stockholm. (Siehe N:o 603).

Nautische Instrumente.

648. Otter, C. G. von, Freiherr. Stockholm.

Signalapparate mit dazu gehöriger Controlmaschine.

649 (siehe Suppl. N:o 42 S. 84).

650. Ramsten, H. Malmö.

Patentlog.

Kurslineal (Transporteur).

Gruppe XVIII.

Bau- und Civil-Ingenieurwesen.

a. Baumaterialien.

Vgl. Theil I (Stat. Mitth.) S. 142—147.

651. Ekman, C. Finspong. (Siehe N:o 11).
Nägel verschiedener Dimensionen.

652. Hamilton, G., Graf. Hönstätter, Mariestad.
Portland-Cement von Hönstätter.
Probe von geformtem Cement.

653. Lundberg, A. W. Lomma, Malmö.
Agenten in Kopenhagen, Malmö, Stockholm und Göteborg.
Silberne Medaille in Moskau 1872.
Portland-Cement.

Proben, welche die Haltbarkeit desselben darthun.

Die Fabrikation begann im Jahre 1872 und sind damit gegenwärtig 50 Arbeiter beschäftigt. Die Fabrik wird vermittelst einer Dampfmaschine von 60 Pferdekraft getrieben und lieferte im letzten Jahre 20,000 Tonnen Cement, die in Schweden und nach Dänemark verkauft wurden.

Beim Verkauf en gros werden 5 % Rabatt bewilligt.

Suppl. N:o 45. Wallåkra Steinkohlen-Actien-Gesellschaft durch A. Gödecke. Billesholm, Helsingborg. (Siehe N:o 1). (Im allg. Kat. unter N:o 656).

Feuerfester Thon.